

7 Impulsvorträge zu 7 Themenbereichen

5. Februar 2013, Kammersäle AK Steiermark, Graz

**9:30 Uhr | LR Mag. Michael Schickhofer | AK-Präsident Walter Rotschädl | LSR-Präsident Mag. Wolfgang Erlitz
 Begrüßung**

10:00 Uhr | Mag.^a Renate Divitschek | Mag.^a Waltraud Pratter, BAB Unternehmensberatung GmbH

Vorstellung www.jugendwegweiser.at

Jugend – Bildung – Arbeit (JuBA)

Bei der Berufswahl geht es um viel: nämlich um die eigene Zukunft!

Das Projekt JuBA informiert über sämtliche Angebote am Übergang von der Schule zum Beruf in der Steiermark. Den Überblick gibt es auch online, mit einer Angebotslandkarte und vielen hilfreichen Tipps, auf www.jugendwegweiser.at

**11:00 Uhr | DSA Elke Lambauer, MA, Team Styria | Mag. Harald Schiestl, WKO Steiermark
 Erkenntnisse aus Jugend- und Lehrlingscoaching**

Was sind die Ziele des Jugend- und Lehrlingscoachings? Wie kann das Angebot in Anspruch genommen werden? Gibt es eine konkrete Zielgruppe für diese Angebote? Diese und ähnliche Fragen werden von mit der Durchführung betrauten ExpertInnen beantwortet.

**12:00 Uhr | Dipl. Päd.in Katharina Lanzmaier-Ugri, Pädagogische Hochschule und Landesschulrat für Steiermark
 Migration - Schüler/innen mit anderen Erstsprachen als Deutsch auf dem Weg in die Arbeitswelt**

Jugendliche auf dem Weg in die Arbeitswelt:

Warum kommen Menschen zu uns?

Wann bin ich erfolgreich?

Wünsche/Vorstellungen/Erwartungen - ein Leben dazwischen?

Sprache als Schlüssel in die Arbeitswelt?

Viele Fragen - die Antworten eine Herausforderung!?



Landesschulrat für Steiermark



iv INDUSTRIEUNION STEIERMARK



**13:00 Uhr | Mag. Karl Snieder, AK | Mag.^a Simone Harder, WKO
Konjunkturausblick**

Wie wird sich die Wirtschaft im Jahr 2013 entwickeln? Die ExpertInnen von AK und WKO geben einen Einblick in die Konjunkturprognosen für kleine und mittlere Unternehmen sowie Industriebetriebe und erläutern, welche Auswirkungen das auf die Steiermark haben kann.

**14:00 Uhr | Mag. Klaus Seybold | Stahl Judenburg GmbH
Lehre – Karrierewege und Wert der Arbeit**

In der Stahl Judenburg GmbH werden Lehrlinge in der eigenen Lehrwerkstätte für das Unternehmen ausgebildet. Viele ehemalige Lehrlinge des Unternehmens haben sich mittlerweile verantwortungsvolle Positionen in der Stahl Judenburg erarbeitet. So sind sie Garant für die kontinuierliche Unternehmensentwicklung und haben die Möglichkeit, diese Entwicklung selbst mitzugestalten.

**15:00 Uhr | Dr. Rudolf Egger | Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften
Es tut gut, gebraucht zu werden. Lernen, Leben und Arbeiten in der Wissensgesellschaft**

Menschen, die gut ausgebildet sind, die im erwerbsfähigen Alter in den aufnahmebereiten Branchen am Arbeitsmarkt gebraucht werden, werden auch weiterhin eine solide Lebensgrundlage haben. Diejenigen aber, die irgendwann aus dem Arbeitssystem rausfallen oder in den Niedriglohnssektor gedrängt werden: Wird diese Gruppe noch gebraucht? Muss das zwangsläufig so sein oder gibt es hier auch eine Gegenbewegung?

16:00 Uhr | DI Dr. Martin Ebner | TU Graz

Vom Overhead zum Smartphone – Die Zukunft von Lern- und Lehrmaterialien

Wozu im Zeitalter von Tablets und Smartphones noch ein Schulbuch mit sich herumschleppen? Wozu im Zeitalter des Internets überhaupt noch Bücher kaufen, wenn es Unterrichtsmaterialien in Überfülle zum Download gibt?

Der Vortrag wird versuchen einen Blick in die Zukunft von Lehr- und Lernmaterialien zu werfen, Thesen aufzustellen und Antworten zu suchen. Im Spannungsfeld des traditionellen Unterrichts und der voran schreitenden Digitalisierung ist die Rolle der Lehr- und Lernmaterialien neu zu überdenken und auch das Thema der freien Bildungsressourcen zu adressieren. Mehr dazu auch unter

<http://o3r.eu>

Durch den Tag begleitet Sie **Dr.ⁱⁿ Michaela Marterer** (Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft).

